

# Das Handout - mein Referat in Kurzform



Das Handout (*von englisch to hand out – austeilen*) fasst das Wichtigste deiner GFS übersichtlich geordnet zusammen und ist als Hilfestellung für deine Zuhörer gedacht.

Es dient **entweder während des Vortrags** als Verständnishilfe für deine Zuhörer **oder nach dem Vortrag** als Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.

Beide Formen haben ihre Vorzüge und Grenzen.

	<b><i>Handout während des Vortrags</i></b>	<b><i>Handout nach dem Vortrag</i></b>
<b><i>Vorteil</i></b>	Zuhörer können der Präsentation vielleicht besser folgen und sich auf dem Handout Notizen machen	Zuhörer richten ihre ganze Aufmerksamkeit auf den Vortrag und werden durch das Handout nicht abgelenkt
<b><i>Nachteil</i></b>	Zuhörer sind möglicherweise durch gleichzeitiges Lesen des Handouts vom eigentlichen Vortrag abgelenkt	Zuhörer können ohne Vorinformationen der Präsentation vielleicht nicht so gut folgen

Ein Handout muss folgende Informationen enthalten

- Kopf mit Name, Fach, Klasse, Datum und Thema deiner GFS
- Gliederung
- wichtige Informationen (Definitionen, Zitate, zentrale Ergebnisse)
- die wichtigsten Literaturangaben

Hilfreich außerdem

- Arial oder Times New Roman Größe 11 oder 12. Nur für Überschriften einen größeren Schriftgrad wählen.
- In der Regel umfasst ein Handout in der Mittelstufe eine DIN A4 Seite. In der Oberstufe oder bei sehr umfangreichen Themen kann diese Obergrenze auch etwas höher liegen. Du musst dich aber auf die wichtigsten Inhalte deiner Präsentation und die wichtigsten Literaturangaben beschränken.

Übersichtlichkeit ist entscheidend

- Überschriften, Zwischenergebnisse und das Schlussergebnis sollten deutlich hervorgehoben sein.
- Hilfreich sind gegensätzliche Meinungen zum Thema in Tabellenform (Pro- und Contra-Argumente) sowie wesentliche Grafiken und Tabellen.
- Wichtige Begriffe und Definitionen sollten erklärt und bedeutende Zitate sollten wörtlich wiedergegeben werden.
- Die Reihenfolge auf dem Handout sollte dem Vortrag entsprechen.
- Nützlich ist auch, wenn es noch etwas Platz gibt für eigene Notizen und Ergänzungen der Zuhörer. Notfalls auch auf der Rückseite.